

## Anlage 1.3 Vergütungsverzeichnis

zum Vertrag nach § 134a SGB V

Lesefassung nach Änderungsvereinbarung vom 26.10.2018 zum 01.01.2019

### A. Leistungen der Mutterschaftsvorsorge und Schwangerenbetreuung

	<b>Beratung der Schwangeren, auch mit Kommunikationsmedium</b>	
<b>0100</b>	<b>als ambulante hebammenhilfliche Leistung</b>	<b>8,00 €</b>
<b>0101</b>	<b>als Dienst-Beleghebamme</b>	<b>8,00 €</b>
<b>0102</b>	<b>als Begleit-Beleghebamme</b>	<b>8,00 €</b>
	<p><i>Die Positionsnummer 010x ist während der Schwangerschaft insgesamt höchstens zwölf Mal als individuelle persönliche Beratung abrechnungsfähig. Terminvereinbarungen und Serienberatungen (z. B. Informationen/Newsletter als allgemeine und nicht persönliche Hinweise) sind nicht abrechnungsfähig.</i></p> <p><i>Die Positionsnummer 010X ist neben den Positionsnummern 02X0; 0300; 0400; 05XX und 08X0 nur dann abrechnungsfähig, wenn die Leistungserbringung nicht im unmittelbaren zeitlichen Zusammenhang erfolgt und entsprechend begründet ist. Eine Zeitangabe ist in diesem Fall für alle betroffenen Leistungen erforderlich.</i></p> <p><i>Die Positionsnummer 010X kann an demselben Tag nur dann mehr als einmal abgerechnet werden, wenn die mehrmalige Erbringung der Leistung an demselben Tag durch die Beschaffenheit des Falles geboten war. Eine mehrmalige Abrechnung an demselben Tag ist in diesem Fall in der Rechnung unter Angabe der jeweiligen Uhrzeit der Leistungserbringung näher zu begründen.</i></p>	

	<b>Individuelle Basisdatenerhebung und Leistungsauskunft</b>	
<b>0200</b>	<b>als ambulante hebammenhilfliche Leistung</b>	<b>32,02 €</b>
	<p><i>Die Positionsnummer 0200 ist bei jeder Schwangeren als Pauschale einmal abrechnungsfähig.</i></p> <p><i>Die Positionsnummer 0200 ist neben Leistungen nach den Positionsnummern 010X; 0240, 060X und 08X0 nur dann abrechnungsfähig, wenn die Leistungserbringung nicht im unmittelbaren zeitlichen Zusammenhang erfolgt und entsprechend begründet ist. Eine Zeitangabe ist in diesem Fall für alle betroffenen Leistungen erforderlich. Bei vorliegender Notwendigkeit kann im zeitlichen Zusammenhang neben der Positionsnummer 0200 die Positionsnummer 05X0 abgerechnet werden. Dies gilt nicht, wenn neben der Positionsnummer 0200 im zeitlichen Zusammenhang die Positionsnummer 0230 abgerechnet wird.</i></p>	

	<b>Individuelles Vorgespräch über Fragen der Schwangerschaft und Geburt</b>	
<b>0230</b>	<b>als ambulante hebammenhilfliche Leistung</b>	<b>44,60 €</b>
	<p><i>Die Positionsnummer 0230 ist bei jeder Schwangeren als Pauschale einmal abrechnungsfähig.</i></p> <p><i>Die Positionsnummer 0230 ist neben Leistungen nach den Positionsnummern 010X; 0240, 05XX, 060X und 08X0 nur dann abrechnungsfähig, wenn die Leistungserbringung nicht im unmittelbaren zeitlichen Zusammenhang erfolgt und entsprechend begründet ist. Eine Zeitangabe ist in diesem Fall für alle betroffenen Leistungen erforderlich.</i></p>	

## Anlage 1.3 Vergütungsverzeichnis

zum Vertrag nach § 134a SGB V

Lesefassung nach Änderungsvereinbarung vom 26.10.2018 zum **01.01.2019**

<b>Spezifisches Aufklärungsgespräch zum gewählten Geburtsort</b>		
<b>0240</b>	<b>als ambulante hebammenhilfliche Leistung</b>	<b>44,60 €</b>
	<p><i>Die Positionsnummer 0240 ist bei jeder Schwangeren, die die Absicht hat, im häuslichen Umfeld, in einer von Hebammen geleiteten Einrichtung oder mit einer Begleit-Beleghebamme in einem Krankenhaus zu gebären, als Pauschale einmal abrechnungsfähig, sofern dieses Aufklärungsgespräch für den gewählten Geburtsort vor der 38. SSW stattfand.</i></p> <p><i>Die Absicht der Versicherten, im häuslichen Umfeld, in einer von Hebammen geleiteten Einrichtung oder mit einer Begleit-Beleghebamme in einem Krankenhaus zu gebären, ist in der Versichertenbestätigung zu dokumentieren.</i></p> <p><i>Die Positionsnummer 0240 ist neben Leistungen nach den Positionsnummern 010X; 0200, 0230, 05XX, 060X und 08X0 nur dann abrechnungsfähig, wenn die Leistungserbringung nicht im unmittelbaren zeitlichen Zusammenhang erfolgt und entsprechend begründet ist. Eine Zeitangabe ist in diesem Fall für alle betroffenen Leistungen erforderlich.</i></p>	

<b>Vorsorgeuntersuchung der Schwangeren</b>		
<b>0300</b>	<b>als ambulante hebammenhilfliche Leistung</b>	<b>30,92 €</b>
	<p><i>Die Positionsnummer 0300 ist abrechnungsfähig</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) <i>bei normalem Schwangerschaftsverlauf,</i></li> <li>b) <i>bei pathologischem Schwangerschaftsverlauf, wenn die Hebamme die Vorsorgeuntersuchung auf ärztliche Anordnung vornimmt,</i></li> <li>c) <i>wenn die Schwangere wegen eines pathologischen Schwangerschaftsverlaufs ärztliche Betreuung trotz Empfehlung der Hebamme nicht in Anspruch nehmen möchte.</i></li> </ul> <p><i>Die Vorsorgeuntersuchung ist im Mutterpass des G-BA in der jeweils gültigen Fassung zu dokumentieren.</i></p> <p><i>Die Positionsnummer 0300 ist hinsichtlich der Zeitintervalle (i. d. R. alle vier bzw. zwei Wochen) und Leistungsinhalten der jeweils gültigen Fassung der Mutterschaftsrichtlinie nur abrechnungsfähig, soweit sie nicht bereits durch einen anderen Leistungserbringer durchgeführt und im Mutterpass dokumentiert wurde.</i></p>	

<b>GDM Screening</b>		
<b>0400</b>	<b>als ambulante hebammenhilfliche Leistung</b>	<b>9,85 €</b>
	<p><i>Die Positionsnummer 0400 ist ausschließlich als sogenannter Vortest und nur einmalig abrechnungsfähig und beinhaltet auch die Entnahme von Körpermaterial, Glucoselösung und deren Beschaffung.</i></p> <p><i>Die Positionsnummer 0400 ist nur abrechnungsfähig, soweit sie im Rahmen einer Vorsorgeuntersuchung nach Positionsnummer 0300 und nicht bereits durch einen anderen Leistungserbringer durchgeführt und im Mutterpass dokumentiert wurde.</i></p>	

## Anlage 1.3 Vergütungsverzeichnis

zum Vertrag nach § 134a SGB V

Lesefassung nach Änderungsvereinbarung vom 26.10.2018 zum 01.01.2019

	<b>Hilfe bei Schwangerschaftsbeschwerden oder bei Wehen,</b> für jede angefangene 30 Minuten	
<b>0500</b>	<b>als ambulante hebammenhilfliche Leistung</b>	<b>20,70 €</b>
<b>0501</b>	<b>als Dienst-Beleghebamme</b>	<b>20,70 €</b>
<b>0502</b>	<b>als Begleit-Beleghebamme</b>	<b>20,70 €</b>
	<i>Nicht abrechenbar sind Leistungen ohne persönliche Hilfeleistung bei der Schwangeren.</i>  <i>Dauert die Leistung nach den Positionsnummern 050X und 051X länger als drei Stunden, so ist die Notwendigkeit der über drei Stunden hinausgehende Hilfe in der Rechnung zu begründen.</i>	

	<b>Hilfe bei Schwangerschaftsbeschwerden oder bei Wehen,</b> für jede angefangene 30 Minuten gemäß Anlage 1.1, § 3 Abs. 1	
<b>0510</b>	<b>als ambulante hebammenhilfliche Leistung</b>	<b>24,83 €</b>
<b>0511</b>	<b>als Dienst-Beleghebamme</b>	<b>24,83 €</b>
<b>0512</b>	<b>als Begleit-Beleghebamme</b>	<b>24,83 €</b>
	<i>Nicht abrechenbar sind Leistungen ohne persönliche Hilfeleistung bei der Schwangeren.</i>  <i>Dauert die Leistung nach den Positionsnummern 050X und 051X länger als drei Stunden, so ist die Notwendigkeit der über drei Stunden hinausgehende Hilfe in der Rechnung zu begründen.</i>  <i>Maßgeblich für die Abrechnung dieser Leistung ist bei dem in der Übergangszeit liegenden Leistungsanteil der Zeitpunkt der Beendigung dieses Anteils.</i>	

	<b>CTG - Cardiotokografische Überwachung.</b>	
<b>0600</b>	<b>als ambulante hebammenhilfliche Leistung</b>	<b>8,85 €</b>
<b>0601</b>	<b>als Dienst-Beleghebamme</b>	<b>8,85 €</b>
<b>0602</b>	<b>als Begleit-Beleghebamme</b>	<b>8,85 €</b>
	<i>Die Positionsnummer 060X ist je Tag höchstens zwei Mal abrechnungsfähig, es sei denn, dass weitere Überwachungen ärztlich angeordnet werden.</i>	

	<b>Geburtsvorbereitung in der Gruppe,</b> bis zu zehn Schwangere je Gruppe und höchstens 14 Stunden, für jede Schwangere je Unterrichtsstunde (60 Minuten)	
<b>0700</b>	<b>als ambulante hebammenhilfliche Leistung</b>	<b>7,96 €</b>

### Anlage 1.3 Vergütungsverzeichnis

zum Vertrag nach § 134a SGB V

Lesefassung nach Änderungsvereinbarung vom 26.10.2018 zum **01.01.2019**

	<b>Geburtsvorbereitung bei Einzelunterweisung</b> , auf ärztliche Anordnung höchstens 28 Unterrichtseinheiten á 15 Minuten, für jede Unterrichtseinheit	
<b>0800</b>	<b>als ambulante Hebammenhilfliche Leistung</b>	<b>10,33 €</b>
	<i>Die Positionsnummer ist nur bei nachfolgenden Indikationen/ Sachverhalten auf ärztliche Anordnung abrechnungsfähig:</i> <ul style="list-style-type: none"><li>• Schwere Behinderung der Frau</li><li>• Vorzeitige Wehen, Frühgeburtsbestrebungen, infauste Prognose, zu erwartende Totgeburt</li><li>• Grunderkrankung, Bettlägerigkeit, stationärer Aufenthalt</li></ul> <i>Die Positionsnummer 0800 ist neben der Positionsnummer 0830 nicht abrechnungsfähig.</i>	
	<b>Geburtsvorbereitung bei Einzelunterweisung</b> , ohne ärztliche Anordnung höchstens 28 Unterrichtseinheiten á 15 Minuten, für jede Unterrichtseinheit	
<b>0830</b>	<b>als ambulante Hebammenhilfliche Leistung</b>	<b>10,33 €</b>
	<i>Die Positionsnummer ist bei nachfolgenden Indikationen/ Sachverhalten ohne ärztliche Anordnung abrechnungsfähig:</i> <ul style="list-style-type: none"><li>• Schwangere beabsichtigt ihr Kind in Adoptionspflege zu geben</li></ul> <i>Die Positionsnummer 0830 ist neben der Positionsnummer 0800 nicht abrechnungsfähig.</i>	

**Anlage 1.3 Vergütungsverzeichnis**  
zum Vertrag nach § 134a SGB V  
Lesefassung nach Änderungsvereinbarung vom 26.10.2018 zum **01.01.2019**

**B. Leistungen zur Geburtshilfe**

**Allgemeine Bestimmungen**

- a) Vergütungen für Leistungen nach den Positionsnummern 0901, 0902, 0911, 0912, 1301, 1311 und 1312 umfassen die Hilfe für die Dauer von bis zu einer Stunde vor der Geburt des Kindes oder einer Fehlgeburt und die Hilfe für die Dauer von bis zu drei Stunden danach, einschließlich aller damit verbundenen Leistungen und Dokumentationen. Wenn die Geburtsbetreuung vor drei Stunden nach der Geburt beendet wird, ist das Ende der Geburtsbetreuung (Uhrzeit) entsprechend in der Versichertenbestätigung anzugeben. Gesondert abrechnungsfähig sind ggf. Leistungen nach den Positionsnummern 140X, 150X, 240X, und 250X.
- b) Vergütungen für Leistungen nach den Positionsnummern 1000 bis 1300 und 1310 umfassen die Hilfe für die Dauer von bis zu acht Stunden vor der Geburt des Kindes oder einer Fehlgeburt und die Hilfe für die Dauer von bis zu drei Stunden danach, einschließlich aller damit verbundenen Leistungen und Dokumentationen. Gesondert abrechnungsfähig sind ggf. Leistungen nach den Positionsnummern 140X, 150X, 240X, und 250X.
- c) Eine nicht vollendete außerklinische Geburt nach den Positionsnummern 16X0 ist nur berechnungsfähig, wenn die Befundung bei Geburtsbeginn ergeben hat, dass die Geburt am geplanten Ort begonnen werden kann.
- d) Eine nicht vollendete außerklinische Geburt nach den Positionsnummern 1600 oder 1610 und eine Begleit-Beleggeburt nach den Positionsnummern 0902 oder 0912 können im unmittelbaren zeitlichen Zusammenhang nebeneinander abgerechnet werden, wenn die Hebamme, die vorher geplante und bereits begonnene außerklinische physiologische Geburt aufgrund unvorhergesehener Umstände in die Klinik überweist und als Begleit-Beleggeburt beendet.
- e) Die Positionsnummern 1601 und 1611 können nicht neben Leistungen nach Positionsnummern 1600, 1610 oder 1602, 1612 bzw. 0901, 0911 oder 0902, 0912 bzw. 1300 bis 1312 abgerechnet werden.
- f) Die jeweilige Vergütung steht der Hebamme auch dann zu, wenn sie erst nach der Geburt, jedoch vor Vollendung der Versorgung der Mutter und des Kindes Hilfe leisten konnte.
- g) Die Positionsnummern 090X, 091X, 130X sowie 131X können auch dann abgerechnet werden, wenn die Geburt oder Fehlgeburt ärztlicherseits künstlich eingeleitet wurde.

## Anlage 1.3 Vergütungsverzeichnis

zum Vertrag nach § 134a SGB V

Lesefassung nach Änderungsvereinbarung vom 26.10.2018 zum **01.01.2019**

	<b>Hilfe bei der Geburt eines Kindes in einem Krankenhaus</b>	
<b>0901</b>	<b>als Dienst-Beleghebamme</b>	<b>165,60 €</b>
	<i>Die Positionsnummer umfasst die Hilfe für die Dauer von bis zu <b>einer</b> Stunde vor der Geburt des Kindes und die Hilfe für die Dauer von bis zu drei Stunden danach einschließlich aller damit verbundenen Leistungen und Dokumentationen.</i>	

	<b>Hilfe bei der Geburt eines Kindes in einem Krankenhaus</b>	
<b>0902</b>	<b>als Begleit-Beleghebamme</b>	<b>195,60 €</b>
	<i>Die Positionsnummer umfasst die Hilfe für die Dauer von bis zu <b>einer</b> Stunde vor der Geburt des Kindes und die Hilfe für die Dauer von bis zu drei Stunden danach einschließlich aller damit verbundenen Leistungen und Dokumentationen.</i>	

	<b>Hilfe bei der Geburt eines Kindes in einem Krankenhaus</b> gemäß Anlage 1.1, § 3 Abs. 1	
<b>0911</b>	<b>als Dienst-Beleghebamme</b>	<b>198,64 €</b>
	<i>Die Positionsnummer umfasst die Hilfe für die Dauer von bis zu <b>einer</b> Stunde vor der Geburt des Kindes und die Hilfe für die Dauer von bis zu drei Stunden danach einschließlich aller damit verbundenen Leistungen und Dokumentationen.</i>  <i>Maßgeblich für die Abrechnung dieser Leistung ist der Zeitpunkt der Geburt.</i>	

	<b>Hilfe bei der Geburt eines Kindes in einem Krankenhaus</b> gemäß Anlage 1.1, § 3 Abs. 1	
<b>0912</b>	<b>als Begleit-Beleghebamme</b>	<b>234,72 €</b>
	<i>Die Positionsnummer umfasst die Hilfe für die Dauer von bis zu <b>einer</b> Stunde vor der Geburt des Kindes und die Hilfe für die Dauer von bis zu drei Stunden danach einschließlich aller damit verbundenen Leistungen und Dokumentationen.</i>  <i>Maßgeblich für die Abrechnung dieser Leistung ist der Zeitpunkt der Geburt.</i>	

	<b>Hilfe bei einer außerklinischen Geburt in einer Einrichtung</b> <b>unter ärztlicher Leitung</b>	
<b>1000</b>	<b>als ambulante hebammenhilfliche Leistung</b>	<b>327,53 €</b>

	<b>Hilfe bei einer außerklinischen Geburt in einer Einrichtung</b> <b>unter ärztlicher Leitung</b> gemäß Anlage 1.1, § 3 Abs. 1	
<b>1010</b>	<b>als ambulante hebammenhilfliche Leistung</b>	<b>393,05 €</b>
	<i>Maßgeblich für die Abrechnung dieser Leistung ist der Zeitpunkt der Geburt.</i>	

## Anlage 1.3 Vergütungsverzeichnis

zum Vertrag nach § 134a SGB V

Lesefassung nach Änderungsvereinbarung vom 26.10.2018 zum **01.01.2019**

	<b>Hilfe bei einer außerklinischen Geburt in einer von Hebammen geleiteten Einrichtung</b>	
<b>1100</b>	<b>als ambulante hebammenhilfliche Leistung</b>	<b>526,38 €</b>

	<b>Hilfe bei einer außerklinischen Geburt in einer von Hebammen geleiteten Einrichtung</b> gemäß Anlage 1.1, § 3 Abs. 1	
<b>1110</b>	<b>als ambulante hebammenhilfliche Leistung</b>	<b>655,05 €</b>
	<i>Maßgeblich für die Abrechnung dieser Leistung ist der Zeitpunkt der Geburt.</i>	

	<b>Hilfe bei einer Geburt im häuslichen Umfeld</b>	
<b>1200</b>	<b>als ambulante hebammenhilfliche Leistung</b>	<b>638,75 €</b>

	<b>Hilfe bei einer Geburt im häuslichen Umfeld</b> gemäß Anlage 1.1, § 3 Abs. 1	
<b>1210</b>	<b>als ambulante hebammenhilfliche Leistung</b>	<b>789,89 €</b>
	<i>Maßgeblich für die Abrechnung dieser Leistung ist der Zeitpunkt der Geburt.</i>	

	<b>Hilfe bei einer Fehlgeburt</b>	
<b>1300</b>	<b>als ambulante hebammenhilfliche Leistung</b>	<b>220,33 €</b>
	<i>Die Positionsnummer umfasst die Hilfe für die Dauer von bis zu <b>acht</b> Stunden vor der Fehlgeburt und die Hilfe für die Dauer von bis zu drei Stunden danach einschließlich aller damit verbundenen Leistungen und Dokumentationen.</i>	

	<b>Hilfe bei einer Fehlgeburt</b>	
<b>1301</b>	<b>als Dienst-Beleghebamme</b>	<b>115,00 €</b>
	<i>Die Positionsnummer umfasst die Hilfe für die Dauer von bis zu <b>einer</b> Stunde vor der Fehlgeburt des Kindes und die Hilfe für die Dauer von bis zu drei Stunden danach einschließlich aller damit verbundenen Leistungen und Dokumentationen.</i>	

	<b>Hilfe bei einer Fehlgeburt</b>	
<b>1302</b>	<b>als Begleit-Beleghebamme</b>	<b>115,00 €</b>
	<i>Die Positionsnummer umfasst die Hilfe für die Dauer von bis zu <b>einer</b> Stunde vor der Fehlgeburt des Kindes und die Hilfe für die Dauer von bis zu drei Stunden danach einschließlich aller damit verbundenen Leistungen und Dokumentationen.</i>	

	<b>Hilfe bei einer Fehlgeburt</b> gemäß Anlage 1.1, § 3 Abs. 1	
<b>1310</b>	<b>als ambulante hebammenhilfliche Leistung</b>	<b>264,40 €</b>
	<i>Die Positionsnummer umfasst die Hilfe für die Dauer von bis zu <b>acht</b> Stunden vor der Fehlgeburt und die Hilfe für die Dauer von bis zu drei Stunden danach einschließlich aller damit verbundenen Leistungen und Dokumentationen. Maßgeblich für die Abrechnung dieser Leistung ist der Zeitpunkt der Fehlgeburt.</i>	

## Anlage 1.3 Vergütungsverzeichnis

zum Vertrag nach § 134a SGB V

Lesefassung nach Änderungsvereinbarung vom 26.10.2018 zum **01.01.2019**

	<b>Hilfe bei einer Fehlgeburt</b> gemäß Anlage 1.1, § 3 Abs. 1	
<b>1311</b>	<b>als Dienst-Beleghebamme</b>	<b>138,00 €</b>
	<i>Die Positionsnummer umfasst die Hilfe für die Dauer von bis zu <b>einer</b> Stunde vor der Fehlgeburt des Kindes und die Hilfe für die Dauer von bis zu drei Stunden danach einschließlich aller damit verbundenen Leistungen und Dokumentationen. Maßgeblich für die Abrechnung dieser Leistung ist der Zeitpunkt der Fehlgeburt</i>	

	<b>Hilfe bei einer Fehlgeburt</b> gemäß Anlage 1.1, § 3 Abs. 1	
<b>1312</b>	<b>als Begleit-Beleghebamme</b>	<b>138,00 €</b>
	<i>Die Positionsnummer umfasst die Hilfe für die Dauer von bis zu <b>einer</b> Stunde vor der Fehlgeburt des Kindes und die Hilfe für die Dauer von bis zu drei Stunden danach einschließlich aller damit verbundenen Leistungen und Dokumentationen. Maßgeblich für die Abrechnung dieser Leistung ist der Zeitpunkt der Fehlgeburt</i>	

	<b>Versorgung einer Naht (mit Ausnahme DR III oder IV)</b>	
<b>1400</b>	<b>als ambulante hebammenhilfliche Leistung</b>	<b>41,32 €</b>
<b>1401</b>	<b>als Dienst-Beleghebamme</b>	<b>41,32 €</b>
<b>1402</b>	<b>als Begleit-Beleghebamme</b>	<b>41,32 €</b>

	<b>Zulage für die Hilfe bei der Geburt von Zwillingen und mehr Kindern, für das zweite und jedes weitere Kind, pro Kind</b>	
<b>1500</b>	<b>als ambulante hebammenhilfliche Leistung</b>	<b>96,41 €</b>
<b>1501</b>	<b>als Dienst-Beleghebamme</b>	<b>96,41 €</b>
<b>1502</b>	<b>als Begleit-Beleghebamme</b>	<b>96,41 €</b>

	<b>Hilfe bei einer nicht vollendeten Geburt,</b> für jede angefangene 30 Minuten	
<b>1600</b>	<b>als ambulante hebammenhilfliche Leistung</b>	<b>20,70 €</b>
<b>1601</b>	<b>als Dienst-Beleghebamme</b>	<b>20,70 €</b>
<b>1602</b>	<b>als Begleit-Beleghebamme</b>	<b>20,70 €</b>

	<b>Hilfe bei einer nicht vollendeten Geburt,</b> für jede angefangene 30 Minuten gemäß Anlage 1.1, § 3 Abs. 1	
<b>1610</b>	<b>als ambulante hebammenhilfliche Leistung</b>	<b>24,83 €</b>
<b>1611</b>	<b>als Dienst-Beleghebamme</b>	<b>24,83 €</b>
<b>1612</b>	<b>als Begleit-Beleghebamme</b>	<b>24,83 €</b>
	<i>Maßgeblich für die Abrechnung dieser Leistung ist der Zeitpunkt der Beendigung der Hilfeleistung.</i>	



## Anlage 1.3 Vergütungsverzeichnis

zum Vertrag nach § 134a SGB V

Lesefassung nach Änderungsvereinbarung vom 26.10.2018 zum **01.01.2019**

	<b>Hilfe bei einer außerklinischen Geburt oder Fehlgeburt durch eine zweite Hebamme, für jede angefangene 30 Minuten</b>	
<b>1700</b>	<b>als ambulante hebammenhilfliche Leistung</b>	<b>28,36 €</b>
<b>1701</b>	<b>als Dienst-Beleghebamme</b>	<b>28,36 €</b>
<b>1702</b>	<b>als Begleit-Beleghebamme</b>	<b>28,36 €</b>
	<i>Die Positionsnummer 170X ist bis zu einer Dauer von vier Stunden abrechnungsfähig. Dies gilt entsprechend, wenn die außerklinisch begonnene Geburt oder Fehlgeburt nicht außerklinisch vollendet wird.</i>  <i>Die Positionsnummern 1701 oder 1702 sind auch bei einer Geburt in einem Krankenhaus abrechnungsfähig, wenn es sich um eine Geburt von Mehrlingen handelt, wenn die Geburt ohne Arzt durchgeführt wird oder wenn es zu lebensbedrohlichen Blutungen nach der Geburt kommt.</i>	

	<b>Hilfe bei einer außerklinischen Geburt oder Fehlgeburt durch eine zweite Hebamme, für jede angefangene 30 Minuten gemäß Anlage 1.1, § 3 Abs. 1</b>	
<b>1710</b>	<b>als ambulante hebammenhilfliche Leistung</b>	<b>34,04 €</b>
<b>1711</b>	<b>als Dienst-Beleghebamme</b>	<b>34,04 €</b>
<b>1712</b>	<b>als Begleit-Beleghebamme</b>	<b>34,04 €</b>
	<i>Die Positionsnummer 171X ist bis zu einer Dauer von vier Stunden abrechnungsfähig. Dies gilt entsprechend, wenn die außerklinisch begonnene Geburt oder Fehlgeburt nicht außerklinisch vollendet wird.</i>  <i>Die Positionsnummern 1711 oder 1712 sind auch bei einer Geburt in einem Krankenhaus abrechnungsfähig, wenn es sich um eine Geburt von Mehrlingen handelt, wenn die Geburt ohne Arzt durchgeführt wird oder wenn es zu lebensbedrohlichen Blutungen nach der Geburt kommt.</i>  <i>Maßgeblich für die Abrechnung dieser Leistung ist bei in der Übergangszeit liegendem Leistungsanteil der Zeitpunkt der Beendigung dieses Anteils.</i>	

**Anlage 1.3 Vergütungsverzeichnis**  
zum Vertrag nach § 134a SGB V  
Lesefassung nach Änderungsvereinbarung vom 26.10.2018 zum **01.01.2019**

**C. Leistungen während des Wochenbetts**

**Allgemeine Bestimmungen**

- a) Leistungen nach den Positionsnummern 1800 und 1810 sowie 2001 bis 2302 dienen der Überwachung des Wochenbettverlaufs und umfassen insbesondere die Beratung, Betreuung und/oder Versorgung von Mutter und Kind einschließlich aller damit verbundenen Leistungen mit Ausnahme der Leistungen nach den Positionsnummern 240X und 250X. Leistungen, Zuschläge und Zulagen nach den Nrn. 1800 und 1810, 2001 bis 2110; 230X und 250X sind auch nach einer Fehlgeburt bzw. einer medizinisch induzierten Geburt oder Fehlgeburt abrechnungsfähig. Die Leistungen stehen der Mutter auch dann zu, wenn sich das Kind in Pflegschaft oder Adoptionspflege befindet bzw. eine Totgeburt erfolgte.
- b) Leistungen nach den Positionsnummern 1830 und 1850 dienen der Betreuung des Kindes (nach § 1 des Vertrages z. B. in Fällen der Pflegschaft, der Adoption oder bei Tod sowie erkrankungsbedingter Abwesenheit der Mutter). Für eine Abrechnungsfähigkeit ist eine schriftliche Begründung auf der Versichertenbestätigung erforderlich.
- c) Innerhalb der ersten zehn Tage nach der Geburt sind maximal 20 Wochenbettbetreuungen für Mutter (mit oder ohne Kind) nach den Positionsnummern 1800 und 1810 oder 2001 bis 2110 und 230X insgesamt abrechnungsfähig. Dies gilt analog für das Kind nach Buchstabe b). Während des Aufenthalts in einer Klinik sind pro Tag zwei Wochenbettbetreuungen abrechenbar nach der Positionsnummer 20XX, sofern die Wochenbettbetreuung nicht mit dem Personal der Klinik im Rahmen der Klinikvergütung abgedeckt ist. Sind mehr als zwei Leistungen an einem Tag notwendig, ist eine ärztliche Anordnung erforderlich. Für die Betreuung außerhalb der Klinik gilt: Beginnend vom ersten Tag nach der Geburt verringert sich das Kontingent um zwei Leistungen je vollendetem Tag des stationären Aufenthaltes im Krankenhaus. Für die Überschreitung des verbleibenden Leistungskontingents ist eine ärztliche Anordnung erforderlich.
- d) In dem Zeitraum zwischen dem elften Tag nach der Geburt bis zum Ablauf von zwölf Wochen nach der Geburt sind insgesamt bis zu 16 Leistungen nach den Positionsnummern 1800 und 1810, 2001 bis 2110 sowie 230X abrechnungsfähig. Mehr als 16 dieser Leistungen sind in diesem Zeitraum nur abrechnungsfähig, soweit sie ärztlich angeordnet sind.
- e) In dem Zeitraum zwischen dem elften Tag nach der Geburt bis zum Ablauf von zwölf Wochen nach der Geburt sind insgesamt bis zu 8 Leistungen nach den Positionsnummern 1830 und 1850 abrechnungsfähig, wenn das Kind nicht bei der leiblichen Mutter nach § 1 des Vertrages versorgt werden kann. Mehr als 8 dieser Leistungen sind in diesem Zeitraum nur abrechnungsfähig, soweit sie ärztlich angeordnet sind.
- f) Eine weitere Leistung an demselben Tag zwischen dem elften Tag nach der Geburt bis zum Ablauf von zwölf Wochen nach der Geburt, nach den Positionsnummern 18X0, 2001 bis 2110 sowie bis 2302, ist abrechnungsfähig bei Vorliegen insbesondere folgender Gründe: schwere Stillstörungen, verzögerte Rückbildung, Gedeihstörung des Säuglings, nach Sekundärnaht oder Dammriss III. Grades, Behinderung oder behandlungsbedürftige Krankheit der Mutter, bei Beratung und Anlei-

### **Anlage 1.3 Vergütungsverzeichnis**

zum Vertrag nach § 134a SGB V

Lesefassung nach Änderungsvereinbarung vom 26.10.2018 zum **01.01.2019**

*tung der Mutter zur Versorgung und Ernährung des Säuglings im Anschluss an dessen stationäre Behandlung oder nach ärztlicher Anordnung. Der Grund ist in der Rechnung anzugeben. Mehr als zwei aufsuchende Wochenbettbetreuungen nach den Positionsnummern 18X0 sowie 2001 bis 2110 an demselben Tag, sind nur abrechnungsfähig, wenn sie ärztlich angeordnet wurden.*

- g) Nach Ablauf von zwölf Wochen nach der Geburt sind Leistungen nach den Positionsnummern 18X0, 2001 bis 2110 sowie 230X nur auf ärztliche Anordnung abrechnungsfähig.*
- h) Die Positionsnummern 18X0, 2001 bis 2110 sowie 230X sind nicht im unmittelbar zeitlichen Zusammenhang abrechenbar.*

## Anlage 1.3 Vergütungsverzeichnis

zum Vertrag nach § 134a SGB V

Lesefassung nach Änderungsvereinbarung vom 26.10.2018 zum **01.01.2019**

	<b>Aufsuchende Wochenbettbetreuung bei der Wöchnerin</b>	
<b>1800</b>	<b>als ambulante hebammenhilfliche Leistung</b>	<b>38,46 €</b>

	Aufsuchende Wochenbettbetreuung bei der Wöchnerin gemäß Anlage 1.1, § 3 Abs. 1	
<b>1810</b>	<b>als ambulante hebammenhilfliche Leistung</b>	<b>46,15 €</b>
	<i>Maßgeblich für die Abrechnung dieser Leistung ist der Zeitpunkt des Beginns der Leistung.</i>	

	<b>Aufsuchende Wochenbettbetreuung beim Kind</b>	
<b>1830</b>	<b>als ambulante hebammenhilfliche Leistung</b>	<b>38,46 €</b>
	<i>Die Positionsnummer 1830 ist je Wochenbettbetreuung als Pauschale abrechnungsfähig, sofern das Neugeborene nicht von der Mutter versorgt werden kann (im Sinne § 1 des Vertrages z. B. in Fällen der Pflegschaft, der Adoption oder bei Tod sowie erkrankungsbedingter Abwesenheit der Mutter). Für eine Abrechnungsfähigkeit ist eine schriftliche Begründung auf den Versichertenbestätigungen erforderlich sowie die Benennung der unterzeichnenden Person (Name und Funktion).</i>	

	Aufsuchende Wochenbettbetreuung beim Kind gemäß Anlage 1.1, § 3 Abs. 1	
<b>1850</b>	<b>als ambulante hebammenhilfliche Leistung</b>	<b>46,15 €</b>
	<i>Die Positionsnummer 1850 ist je Wochenbettbetreuung als Pauschale abrechnungsfähig, sofern das Neugeborene nicht von der Mutter versorgt werden kann (im Sinne § 1 des Vertrages z. B. in Fällen der Pflegschaft, der Adoption oder bei Tod sowie erkrankungsbedingter Abwesenheit der Mutter). Für eine Abrechnungsfähigkeit ist eine schriftliche Begründung auf den Versichertenbestätigungen erforderlich sowie die Benennung der unterzeichnenden Person (Name und Funktion).</i>	
	<i>Maßgeblich für die Abrechnung dieser Leistung ist der Zeitpunkt des Beginns der Leistung.</i>	

	<b>Zulage zur ersten aufsuchenden Wochenbettbetreuung</b>	
<b>1900</b>	<b>als ambulante hebammenhilfliche Leistung</b>	<b>7,87 €</b>
	<i>Diese Positionsnummer ist nur einmal abrechnungsfähig für die erste aufsuchende Wochenbettbetreuung in Kombination mit der Positionsnummer 18XX.</i>	

	<b>Wochenbettbetreuung in einem Krankenhaus</b>	
<b>2001</b>	<b>als Dienst-Beleghebamme</b>	<b>18,74 €</b>
<b>2002</b>	<b>als Begleit-Beleghebamme</b>	<b>18,74 €</b>

## Anlage 1.3 Vergütungsverzeichnis

zum Vertrag nach § 134a SGB V

Lesefassung nach Änderungsvereinbarung vom 26.10.2018 zum **01.01.2019**

	<b>Wochenbettbetreuung in einem Krankenhaus</b> gemäß Anlage 1.1, § 3 Abs. 1	
<b>2011</b>	<b>als Dienst-Beleghebamme</b>	<b>22,46 €</b>
<b>2012</b>	<b>als Begleit-Beleghebamme</b>	<b>22,46 €</b>
	<i>Maßgeblich für die Abrechnung dieser Leistung ist der Zeitpunkt des Beginns der Leistung.</i>	

	<b>Nicht aufsuchende Wochenbettbetreuung</b>	
<b>2100</b>	<b>als ambulante hebammenhilfliche Leistung</b>	<b>31,25 €</b>
	<i>Diese Positionsnummer ist abrechnungsfähig, wenn die Versicherte die Hebamme aufsucht.</i>	

	<b>Nicht aufsuchende Wochenbettbetreuung</b> gemäß Anlage 1.1, § 3 Abs. 1	
<b>2110</b>	<b>als ambulante hebammenhilfliche Leistung</b>	<b>37,49 €</b>
	<i>Diese Positionsnummer ist abrechnungsfähig, wenn die Versicherte die Hebamme aufsucht.</i>	
	<i>Maßgeblich für die Abrechnung dieser Leistung ist der Zeitpunkt des Beginns der Leistung.</i>	

	<b>Zulage für eine Wochenbettbetreuung von Zwillingen und mehr Kindern, für das zweite und jedes weitere Kind, pro Kind</b>	
<b>2200</b>	<b>als ambulante hebammenhilfliche Leistung</b>	<b>12,81 €</b>
<b>2201</b>	<b>als Dienst-Beleghebamme</b>	<b>12,81 €</b>
<b>2202</b>	<b>als Begleit-Beleghebamme</b>	<b>12,81 €</b>
	<i>Die Positionsnummer 220X ist je Wochenbettbetreuung nach Positionsnummern 180X bis 21X0 einmal für das zweite und jedes weitere Kind pro Kind abrechnungsfähig.</i>	

	<b>Beratung der Wöchnerin, mit Kommunikationsmedium</b>	
<b>2300</b>	<b>als ambulante hebammenhilfliche Leistung</b>	<b>7,02 €</b>
<b>2301</b>	<b>als Dienst-Beleghebamme</b>	<b>7,02 €</b>
<b>2302</b>	<b>als Begleit-Beleghebamme</b>	<b>7,02 €</b>
	<i>Die Positionsnummer 230X ist als individuelle persönliche Beratung abrechnungsfähig. Terminvereinbarungen und Serienberatungen (z. B. Informationen/Newsletter als allgemeine und nicht persönliche Hinweise) sind nicht abrechnungsfähig.</i>	

	<b>Erstuntersuchung des Kindes (U1)</b>	
<b>2400</b>	<b>als ambulante hebammenhilfliche Leistung</b>	<b>10,53 €</b>
<b>2401</b>	<b>als Dienst-Beleghebamme</b>	<b>10,53 €</b>
<b>2402</b>	<b>als Begleit-Beleghebamme</b>	<b>10,53 €</b>
	<i>Die Positionsnummer 240X ist nur abrechnungsfähig, soweit sie nicht bereits im Kinder-Untersuchungsheft dokumentiert ist.</i>	

**Anlage 1.3 Vergütungsverzeichnis**  
zum Vertrag nach § 134a SGB V  
Lesefassung nach Änderungsvereinbarung vom 26.10.2018 zum **01.01.2019**

**D. Sonstige Leistungen**

	<b>Entnahme von Körpermaterial bei der Versicherten/beim Kind</b> zur Durchführung notwendiger Laboruntersuchungen, inkl. Versand- und Portokosten	
<b>2500</b>	<b>als ambulante hebammenhilfliche Leistung</b>	<b>7,87 €</b>
<b>2501</b>	<b>als Dienst-Beleghebamme</b>	<b>7,87 €</b>
<b>2502</b>	<b>als Begleit-Beleghebamme</b>	<b>7,87 €</b>
	<p><i>Die Positionsnummer 250X ist auch abrechnungsfähig, wenn die Entnahme von Körpermaterial zur Risikoabklärung notwendig ist oder die Schwangere sich nach Nr. 0300 b) in Hebammenbetreuung befindet oder die Entnahme ärztlich angeordnet ist.</i></p> <p><i>Die Positionsnummer 250X ist auch abrechnungsfähig, wenn die Entnahme von Körpermaterial wegen Auffälligkeiten in der Neugeborenenperiode notwendig ist sowie auf ärztliche Anordnung.</i></p> <p><i>Die Positionsnummer 250X ist nur abrechnungsfähig, soweit sie nicht bereits durch einen anderen Leistungserbringer durchgeführt wurde und nicht bereits im Mutterpass oder im Kinderuntersuchungsheft dokumentiert ist.</i></p>	

	<b>Postpartale Überwachung,</b> für jede angefangene 30 Minuten (mit ärztlicher Anordnung)	
<b>2600</b>	<b>als ambulante hebammenhilfliche Leistung</b>	<b>20,65 €</b>
<b>2601</b>	<b>als Dienst-Beleghebamme</b>	<b>20,65 €</b>
<b>2602</b>	<b>als Begleit-Beleghebamme</b>	<b>20,65 €</b>
	<p><i>Die Positionsnummer 260X ist bei der Überwachung der Mutter und/oder des Kindes auf ärztliche Anordnung abrechnungsfähig.</i></p> <p><i>Die Leistung beginnt nach Ablauf der 3-stündigen Überwachungsfrist, die mit der jeweiligen Geburts-Positionsnummer abgegolten ist.</i></p>	

	<b>Postpartale Überwachung,</b> für jede angefangene 30 Minuten (mit ärztlicher Anordnung) gemäß Anlage 1.1, § 3 Abs. 1	
<b>2610</b>	<b>als ambulante hebammenhilfliche Leistung</b>	<b>24,78 €</b>
<b>2611</b>	<b>als Dienst-Beleghebamme</b>	<b>24,78 €</b>
<b>2612</b>	<b>als Begleit-Beleghebamme</b>	<b>24,78 €</b>
	<p><i>Die Positionsnummer 261X ist bei der Überwachung der Mutter und/oder des Kindes auf ärztliche Anordnung abrechnungsfähig.</i></p> <p><i>Die Leistung nach der Positionsnummer 261X beginnt nach Ablauf der 3-stündigen Überwachungsfrist, die mit der jeweiligen Geburts-Positionsnummer abgegolten ist.</i></p> <p><i>Maßgeblich für die Abrechnung dieser Leistung ist bei dem in der Übergangszeit liegenden Leistungsanteil der Zeitpunkt der Beendigung dieses Anteils.</i></p>	

## Anlage 1.3 Vergütungsverzeichnis

zum Vertrag nach § 134a SGB V

Lesefassung nach Änderungsvereinbarung vom 26.10.2018 zum 01.01.2019

	<b>Postpartale Überwachung,</b> für jede angefangene 30 Minuten (ohne ärztliche Anordnung)	
<b>2630</b>	<b>als ambulante hebammenhilfliche Leistung</b>	<b>20,65 €</b>
	<i>Die Positionsnummer 2630 ist bei der Überwachung der Mutter und/oder des Kindes ohne ärztliche Anordnung für zwei Stunden abrechnungsfähig.</i>  <i>Die Leistung nach der Positionsnummer 2630 beginnt nach Ablauf der 3-stündigen Überwachungsfrist, die mit der jeweiligen Geburts-Positionsnummer abgegolten ist.</i>	

	<b>Postpartale Überwachung,</b> für jede angefangene 30 Minuten (ohne ärztliche Anordnung) gemäß Anlage 1.1, § 3 Abs. 1	
<b>2650</b>	<b>als ambulante hebammenhilfliche Leistung</b>	<b>24,78 €</b>
	<i>Die Positionsnummer 2650 ist bei der Überwachung der Mutter und/oder des Kindes ohne ärztliche Anordnung für zwei Stunden abrechnungsfähig.</i>  <i>Die Leistung nach der Positionsnummer 2650 beginnt nach Ablauf der 3-stündigen Überwachungsfrist, die mit der jeweiligen Geburts-Positionsnummer abgegolten ist.</i>  <i>Maßgeblich für die Abrechnung dieser Leistung ist bei dem in der Übergangszeit liegenden Leistungsanteil der Zeitpunkt der Beendigung dieses Anteils.</i>	

	<b>Pulsoxymetrie</b>	
<b>2670</b>	<b>als ambulante hebammenhilfliche Leistung</b>	<b>7,87 €</b>
<b>2671</b>	<b>als Dienst-Beleghebamme</b>	<b>7,87 €</b>
<b>2672</b>	<b>als Begleit-Beleghebamme</b>	<b>7,87 €</b>
	<i>Die Positionsnummer 267X ist nur einmalig abrechnungsfähig.</i>  <i>Die Position ist abrechnungsfähig, soweit sie nicht bereits von einem anderen Leistungserbringer erbracht wurde und im Kinder-Untersuchungsheft dokumentiert ist.</i>	

	<b>Rückbildungsgymnastik in der Gruppe,</b> bis zu zehn Teilnehmerinnen je Gruppe und höchstens zehn Stunden, für jede Teilnehmerin je Unterrichtsstunde (60 Minuten)	
<b>2700</b>	<b>als ambulante hebammenhilfliche Leistung</b>	<b>7,96 €</b>
	<i>Die Positionsnummer 2700 ist nur abrechnungsfähig, wenn die Rückbildungsgymnastik bis zum Ende des neunten Monats nach der Geburt abgeschlossen wird.</i>	

## Anlage 1.3 Vergütungsverzeichnis

zum Vertrag nach § 134a SGB V

Lesefassung nach Änderungsvereinbarung vom 26.10.2018 zum **01.01.2019**

	<b>Einzelrückbildungsgymnastik</b> auf ärztliche Anordnung höchstens 20 Unterrichtseinheiten á 15 Minuten, für jede Unterrichtseinheit	
<b>2730</b>	<b>als ambulante hebammenhilfliche Leistung</b>	<b>10,33 €</b>
	<p><i>Nachfolgende Indikationen/ Sachverhalte können eine Einzelunterweisung auf ärztliche Anordnung des Arztes notwendig machen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schwere Behinderung der Frau</li> <li>• Totgeburt oder totes Kind, SIDS</li> <li>• schwer krankes/ behindertes Kind</li> <li>• Kind wurde in Pflugschaft/Adoptionspflugschaft gegeben</li> </ul> <p><i>Die Positionsnummer 2730 ist nur abrechnungsfähig, wenn die Rückbildungsgymnastik bis zum Ende des neunten Monats nach der Geburt abgeschlossen wird.</i></p>	

	<b>Hilfe bei Still- und Ernährungsschwierigkeiten des Kindes</b>	
<b>2800</b>	<b>als ambulante hebammenhilfliche Leistung</b>	<b>37,17 €</b>
	<p><i>Die Positionsnummer 2800 ist frühestens nach Ablauf von zwölf Wochen nach der Geburt bis zum Ende der Abstillphase, bei Ernährungsproblemen des Säuglings bis zum Ende des neunten Monats nach der Geburt abrechnungsfähig.</i></p> <p><i>Leistungen nach den Positionsnummern 2800, 2810 und 2900 sind insgesamt höchstens acht Mal in diesem Zeitraum abrechnungsfähig.</i></p> <p><i>Mehr als insgesamt acht Leistungen nach 2800 und 2810 sind in diesem Zeitraum nur abrechnungsfähig, soweit sie ärztlich angeordnet sind.</i></p>	

	<b>Hilfe bei Still- und Ernährungsschwierigkeiten des Kindes</b> gemäß Anlage 1.1, § 3 Abs. 1	
<b>2810</b>	<b>als ambulante hebammenhilfliche Leistung</b>	<b>44,61 €</b>
	<p><i>Die Positionsnummer 2810 ist frühestens nach Ablauf von zwölf Wochen nach der Geburt bis zum Ende der Abstillphase, bei Ernährungsproblemen des Säuglings bis zum Ende des neunten Monats nach der Geburt abrechnungsfähig.</i></p> <p><i>Die Positionsnummern 2800, 2810 und 2900 sind insgesamt höchstens acht Mal in diesem Zeitraum abrechnungsfähig.</i></p> <p><i>Mehr als insgesamt acht Leistungen nach 2800 und 2810 sind in diesem Zeitraum nur abrechnungsfähig, soweit sie ärztlich angeordnet sind.</i></p> <p><i>Maßgeblich für die Abrechnung dieser Leistung ist der Zeitpunkt der Beendigung der Leistung.</i></p>	



### Anlage 1.3 Vergütungsverzeichnis

zum Vertrag nach § 134a SGB V

Lesefassung nach Änderungsvereinbarung vom 26.10.2018 zum **01.01.2019**

	<b>Zulage zu der Hilfe bei Still- und Ernährungsschwierigkeiten bei Zwillingen und mehr Kindern</b> , für das zweite und jedes weitere Kind, pro Kind	
<b>2820</b>	<b>als ambulante hebammenhilfliche Leistung</b>	<b>12,81 €</b>
	<i>Die Positionsnummer 2820 ist je Hilfeleistung nach Positionsnummern 2800 bis 2810 für das zweite und jedes weitere Kind einmal pro Kind abrechnungsfähig.</i>	

	<b>Beratung bei Still- und Ernährungsschwierigkeiten des Kindes mit Kommunikationsmedium</b>	
<b>2900</b>	<b>als ambulante hebammenhilfliche Leistung</b>	<b>7,02 €</b>
	<i>Die Positionsnummer 2900 ist frühestens nach Ablauf von zwölf Wochen nach der Geburt bis zum Ende der Abstillphase, bei Ernährungsproblemen des Säuglings bis zum Ende des neunten Monats nach der Geburt abrechnungsfähig.</i>	
	<i>Die Positionsnummern 2800, 2810 und 2900 sind insgesamt höchstens acht Mal in diesem Zeitraum abrechnungsfähig.</i>	

## Anlage 1.3 Vergütungsverzeichnis

zum Vertrag nach § 134a SGB V

Lesefassung nach Änderungsvereinbarung vom 26.10.2018 zum 01.01.2019

### E. Auslagenersatz/Wegegeld

#### Wegegeld

	<b>Wegegeld</b> bei einer Entfernung von nicht mehr als zwei Kilometern zwischen der Wohnung oder Praxis der Hebamme und der Stelle der Leistung	
<b>3000</b>	<b>als ambulante hebammenhilfliche Leistung</b>	<b>2,32 €</b>
<b>3002</b>	<b>als Begleit-Beleghebamme</b>	<b>2,32 €</b>

	<b>anteiliges Wegegeld</b> bei einer Entfernung von nicht mehr als zwei Kilometern zwischen der Wohnung oder Praxis der Hebamme und der Stelle der Leistung	
<b>3010</b>	<b>als ambulante hebammenhilfliche Leistung</b>	<b>2,32 €</b>
<b>3012</b>	<b>als Begleit-Beleghebamme</b>	<b>2,32 €</b>

	<b>Wegegeld</b> bei einer Entfernung von nicht mehr als zwei Kilometern zwischen der Wohnung oder Praxis der Hebamme und der Stelle der Leistung gemäß Anlage 1.1, § 3 Abs. 1	
<b>3100</b>	<b>als ambulante hebammenhilfliche Leistung</b>	<b>3,28 €</b>
<b>3102</b>	<b>als Begleit-Beleghebamme</b>	<b>3,28 €</b>
	<i>Maßgeblich für die Abrechnung dieser Leistung ist das Ende des Weges.</i>	

	<b>anteiliges Wegegeld</b> bei einer Entfernung von nicht mehr als zwei Kilometern zwischen der Wohnung oder Praxis der Hebamme und der Stelle der Leistung gemäß Anlage 1.1, § 3 Abs. 1	
<b>3110</b>	<b>als ambulante hebammenhilfliche Leistung</b>	<b>3,28 €</b>
<b>3112</b>	<b>als Begleit-Beleghebamme</b>	<b>3,28 €</b>

	<b>Wegegeld</b> bei einer Entfernung von mehr als zwei Kilometern zwischen der Wohnung oder Praxis der Hebamme und der Stelle der Leistung, je zurückgelegten Kilometer	
<b>3200</b>	<b>als ambulante hebammenhilfliche Leistung</b>	<b>0,81 €</b>
<b>3202</b>	<b>als Begleit-Beleghebamme</b>	<b>0,81 €</b>

	<b>anteiliges Wegegeld</b> bei einer Entfernung von mehr als zwei Kilometern zwischen der Wohnung oder Praxis der Hebamme und der Stelle der Leistung, je zurückgelegten Kilometer	
<b>3210</b>	<b>als ambulante hebammenhilfliche Leistung</b>	<b>0,81 €</b>
<b>3212</b>	<b>als Begleit-Beleghebamme</b>	<b>0,81 €</b>

## Anlage 1.3 Vergütungsverzeichnis

zum Vertrag nach § 134a SGB V

Lesefassung nach Änderungsvereinbarung vom 26.10.2018 zum **01.01.2019**

	<b>Wegegeld</b> bei einer Entfernung von mehr als zwei Kilometern zwischen der Wohnung oder Praxis der Hebamme und der Stelle der Leistung, je zurückgelegten Kilometer gemäß Anlage 1.1, § 3 Abs. 1	
<b>3300</b>	<b>als ambulante hebammenhilfliche Leistung</b>	<b>1,11 €</b>
<b>3302</b>	<b>als Begleit-Beleghebamme</b>	<b>1,11 €</b>
	<i>Maßgeblich für die Abrechnung dieser Leistung ist das Ende des Weges.</i>	

	<b>anteiliges Wegegeld</b> bei einer Entfernung von mehr als zwei Kilometern zwischen der Wohnung oder Praxis der Hebamme und der Stelle der Leistung je zurückgelegten Kilometer gemäß Anlage 1.1, § 3 Abs. 1	
<b>3310</b>	<b>als ambulante hebammenhilfliche Leistung</b>	<b>1,11 €</b>
<b>3312</b>	<b>als Begleit-Beleghebamme</b>	<b>1,11 €</b>

	<b>Pauschale für die Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel</b>	
<b>3350</b>	<b>als ambulante hebammenhilfliche Leistung</b>	<b>2,89 €</b>
<b>3352</b>	<b>als Begleit-Beleghebamme</b>	<b>2,89 €</b>
	<i>Zur Erstattung der tatsächlich entstandenen Kosten sind die entsprechenden Belege in Kopie einzureichen.</i>	

### Material

	<b>Materialpauschale Vorsorgeuntersuchung</b>	
<b>3400</b>	<b>als ambulante hebammenhilfliche Leistung</b>	<b>3,31 €</b>
	<i>Die Pauschale nach der Positionsnummer 3400 kann nicht neben der Positionsnummer 3500 abgerechnet werden.</i>	

	<b>Materialpauschale bei Schwangerschaftsbeschwerden oder bei Wehen</b>	
<b>3500</b>	<b>als ambulante hebammenhilfliche Leistung</b>	<b>2,43 €</b>
	<i>Die Pauschale nach der Positionsnummer 3500 kann nicht neben den Positionsnummer 3400 und 3600 abgerechnet werden.</i>	

	<b>Materialpauschale Geburtshilfe</b>	
<b>3600</b>	<b>als ambulante hebammenhilfliche Leistung</b>	<b>61,26 €</b>
	<i>Die Pauschale nach der Positionsnummer 3600 kann nur im Zusammenhang mit einer vollendeten oder nicht vollendeten außerklinischen Geburt abgerechnet werden. Bei Leistungen, die im Krankenhaus erbracht werden, sind Materialien und Arzneimittel in der DRG enthalten, die das Krankenhaus gegenüber der Krankenkasse geltend macht.</i>	
	<i>Eine Abrechnung durch eine Beleghebamme gegenüber der Krankenkasse ist nicht möglich.</i>	

## Anlage 1.3 Vergütungsverzeichnis

zum Vertrag nach § 134a SGB V

Lesefassung nach Änderungsvereinbarung vom 26.10.2018 zum **01.01.2019**

	<b>Materialpauschale bei Versorgung einer Naht bei Geburtsverletzungen,</b> zusätzlich zur Positionsnummer 3600	
<b>3700</b>	<b>als ambulante hebammenhilfliche Leistung</b>	<b>45,63 €</b>
	<b>Materialpauschale aufsuchende Wochenbettbetreuung</b>	
<b>3800</b>	<b>als ambulante hebammenhilfliche Leistung</b>	<b>30,14 €</b>
	<b>Materialpauschale Neugeborenen-Screening</b>	
<b>3810</b>	<b>als ambulante hebammenhilfliche Leistung</b>	<b>3,47 €</b>
	<b>Materialpauschale Pulsoxymetrie</b>	
<b>3820</b>	<b>als ambulante hebammenhilfliche Leistung</b>	<b>6,74 €</b>
	<i>Die Positionsnummer 3820 ist nur einmalig abrechnungsfähig.</i>	
	<b>Materialpauschale bei Beginn der aufsuchenden Wochenbettbetreuung</b> später als vier Tage nach der Geburt	
<b>3900</b>	<b>als ambulante hebammenhilfliche Leistung</b>	<b>18,67 €</b>
	<b>Materialpauschale Fäden ziehen Damмнаht</b>	
<b>3910</b>	<b>als ambulante hebammenhilfliche Leistung</b>	<b>8,30 €</b>
	<i>Es sind ausschließlich sterile Einmalinstrumente aus Metall zu nutzen. Die Pauschale ist maximal einmal pro Versicherte neben den Wochenbettpauschalen 3800 oder 3900 abrechnungsfähig. Die Pauschale nach der Positionsnummer 3910 kann nicht neben der Positionsnummer 3920 abgerechnet werden. Ausnahme Mehrlingsgeburten.</i>	
	<b>Materialpauschale Fäden/Klammern entfernen Sectionnaht</b>	
<b>3920</b>	<b>als ambulante hebammenhilfliche Leistung</b>	<b>6,48 €</b>
	<i>Es sind ausschließlich sterile Einmalinstrumente aus Metall zu nutzen. Die Pauschale ist maximal einmal pro Versicherte neben den Wochenbettpauschalen 3800 oder 3900 abrechnungsfähig. Die Pauschale nach der Positionsnummer 3920 kann nicht neben der Positionsnummer 3910 abgerechnet werden. Ausnahme Mehrlingsgeburten.</i>	
	<b>Perinatalerhebung</b> bei einer vollendeten oder nicht vollendeten außerklinischen Geburt nach vorgeschriebenem Formblatt einschließlich Versand- und Portokosten	
<b>4000</b>	<b>als ambulante hebammenhilfliche Leistung</b>	<b>10,33 €</b>
	<i>Mit der Gebühr sind auch die Kosten für die Auswertung des Formblattes abgegolten.</i>	

Diese Anlage kann unter Einhalten einer Frist von sechs Monaten zum Jahresende durch eingeschriebenen Brief gekündigt werden. Eine Kündigung der Anlage kann erstmals zum 01.07.2020 erfolgen.